

Gemeinschaftsstand Wasserstoff + Brennstoffzellen präsentiert kundenorientierte Lösungen

- **Networking auf anerkannter H2/FC Plattform aus 19 Ländern**
- **Optimierte Produkttechnologien und Aufbau der Wasserstoffinfrastruktur im Fokus**

Starnberg/Hannover, April 2003

Während der jährlichen HANNOVER MESSE'03 vom 7.-12. April treffen sich auf dem Gemeinschaftsstand Wasserstoff + Brennstoffzellen (H2/FC), wieder einmal zahlreiche Experten dieses aufsteigenden Industriezweiges. Zum neunten Mal veranstaltet Arno A. Evers FAIR-PR diese größte internationale kommerzielle H2/FC Plattform in einem einmaligen Rahmen: Die HANNOVER MESSE mit insgesamt 7.000 Ausstellern und über 200.000 Fachbesuchern, bietet *die* Basis für Entscheider und Anwender aus verschiedenen Industriebereichen.

Internationaler Treffpunkt

Der Gemeinschaftsstand Wasserstoff + Brennstoffzellen, etabliert auf der Fachmesse „Energy“, präsentiert sich mit seinen fast 100 Ausstellern und Forumteilnehmern aus 19 Ländern in einzigartiger Zusammensetzung: Das Spektrum reicht von Global Players über mittelständische und kleine Betriebe bis zu wissenschaftlichen Instituten. Der Messebesucher erhält einen Einblick in das Potential von Wasserstoff und Brennstoffzellen, von R&D zur Anwendung. Zu den zehn Ländern, die traditionell bereits in der Vergangenheit ausstellten, nehmen erstmals auch Repräsentanten von Unternehmen aus Armenien, Island, Italien, Portugal, Spanien, Schweden, Israel, Süd Korea und Russland teil. Jeder Aussteller stellt seine neuesten Entwicklungen bei Materialien, Steuerung und Komponenten für H2/FC vor. Der Gemeinschaftsstand ist somit der international einmalige Treffpunkt der H2/FC Szene.

Ready - Steady - Go!

Eine Botschaft der Aussteller des Gemeinschaftsstandes in diesem Jahr ist deutlich: Sie wollen die Herausforderung annehmen, das gewonnene Wissen aus der Entwicklung von Prototypen für die Serienproduktion zu nutzen. Das Ziel: Zuverlässige Produkte für den Endverbraucher zu einem marktfähigen Preis anzubieten. Weitere Schwerpunkte des Gemeinschaftsstandes sind u.a. die Erhöhung der Produktkapazitäten, Flexibilität in der Anwendung und der Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur.

Für den Betrieb einer Brennstoffzelle wird Wasserstoff benötigt, der durch Prozessoren (Elektrolysegeräte oder Reformern) hergestellt werden kann. Auf dem H2/FC Gemeinschaftsstand präsentieren Hersteller von Prozessoren technologisch verfeinerte Systeme mit größeren Verarbeitungskapazitäten in der Wasserstoffherstellung. Das Unternehmen HydrogenSource aus den USA präsentiert den weltweit ersten freistehenden 5kW Reformer. Ein französischer Hersteller, N-GHY, zeigt Ergebnisse bezüglich seiner Reformertechnologien ohne Schadstoffausstoß. Einer der ausgestellten Reformer (IdaTech, USA) kann mit verschiedenen Kraftstoffen gespeist werden, wodurch erhebliche Kosteneinsparungen durch Multifunktionalität bei der Wasserstoffherstellung erreicht werden.

Bei freistehenden und integrierten Brennstoffzellensystemen wird der Trend zur Flexibilität fortgesetzt. Axane Fuel Cell Systems, Tochter des französischen Wasserstoffproduzenten AirLiquide und Hersteller von Brennstoffzellensystemen, zeigt multifunktionale modulare Konzepte für alle drei Anwendungen, portabel, stationär und/oder mobil. MTU setzt ihr Brennstoffzellensystem, HotModule, im operativen Einsatz bei der Reifenfabrik Michelin in Karlsruhe ein und wird in Hannover weitere Ergebnisse präsentieren.

Ein zentrales Thema auf dem diesjährigen H2/FC Gemeinschaftsstand ist der Ausbau der allgemeinen Wasserstoffinfrastruktur. Ein umfangreiches Versorgungssystem kann den Einsatz von Wasserstoff als Energieträger der Zukunft unterstützen. Portable, stationäre und mobile Anwendungen für den täglichen Gebrauch werden folgen. Vandenborre Hydrogensystems aus Belgien stellt Elektrolysegeräte her, die zur Errichtung dieser benötigten H2-Infrastruktur beitragen: Ab 2003 werden in Amsterdam, Barcelona und Stockholm mehrere Busse mit Wasserstoff aus diesen Elektrolysegeräten versorgt

Zu einer funktionsfähigen Infrastruktur gehören ebenfalls der Bereich der Systemprüfung, bei Tankstellenkonzepten und Tanks zum Transport und Lagerung von Wasserstoff. Die Firma ET EnergieTechnologie prüfen mit ihrem Hydrogen Laboratory die Tauglichkeit von Wasserstofftankstellen und Tanks für den Aufbau einer H2-Infrastruktur. Mehrere Aussteller (ZSW, Forschungszentrum Karlsruhe, Quintech, Electrochem) zeigen verbesserte Testsysteme für Brennstoffzellen und ihre Bestandteile.

Informationsaustausch leichtgemacht

Auf dem täglichen Forum, in der Mitte des Gemeinschaftsstandes, diskutieren Entscheider dieses erfolgsversprechenden Industriezweiges aktuelle Herausforderungen auf dem Weg zur Kommerzialisierung. Die Messebesucher haben die Möglichkeit mit eigenen Ideen zur Diskussion beizutragen, den H2/FC Perspektiven wird dadurch erhöhte Aufmerksamkeit zuteil. Die unterschiedlichen Themengebiete im Forum sind ein Magnet für VIP's aus Politik und Wirtschaft, sowie für die zahlreichen Journalisten. Der Schlüssel zu neuen Ideen und Konzepten liegt jedoch auch im informellen Erfahrungsaustausch: Auf den täglich stattfindenden „Networking Evenings“ kommen die Aussteller des Gemeinschaftsstandes abends in entspannter Atmosphäre zusammen, neue Ideen und Partnerschaften können hier leicht entstehen. Zum ersten Mal findet dieses Jahr zeitgleich zur Messe die Konferenz „Excellence for Fuel Cells“, Fuel Cell Summit and Workshops vom 9. bis zum 11 April im Convention Center auf dem Messegelände statt. Veranstalter ist „Eyesforfuelcells“, London, UK.

Erfolg durch Erfahrung – live im Internet

Seit der HANNOVER MESSE'95 hat sich der Gemeinschaftsstand Wasserstoff + Brennstoffzellen zu einem wichtigen Bestandteil dieses aufsteigenden Industriezweiges etabliert. Veranstalter Arno A. Evers FAIR-PR, Starnberg, Deutschland, und sein Team schaffen diesen einmaligen Rahmen, der Synergien zwischen den Ausstellern ermöglicht. Eine Plattform entsteht nach dem Slogan: „Go to where the Market is.“

Besuchen Sie auch die erste „reale“ virtuelle Messe der Welt, die wir am 6. April freischalten. Erleben Sie den Messekick als Messekick. Navigieren Sie mit Ihrer eigenen Maus durch die Stände auf unserem virtuellen Marktplatz. – Lassen Sie sich überraschen: www.virtual-fair.com

Ansprechpartner für die Presse:

Tobias Renz, 08151 998 923 oder 0177 521 8535, tobias@fair-pr.com,
auf der Messe vom 5.-12. April: 0511 89 44129

Einladung zu unseren Pressekonferenzen:

Presserundgang des Veranstalters, Sonntag, 6. April, 14.00 Uhr, Halle 13, F66, Forum
Pressekonferenz des Veranstalters, Montag 7. April, 10.00 Uhr, Halle 13, F66, Forum
Pressekonferenz Firma Axane Fuel Cell Systems, Montag, 7. April, 11.45 Uhr,
Halle 13, F66, Stand Axane D66/5

Worte: 827 Anschläge: 5992